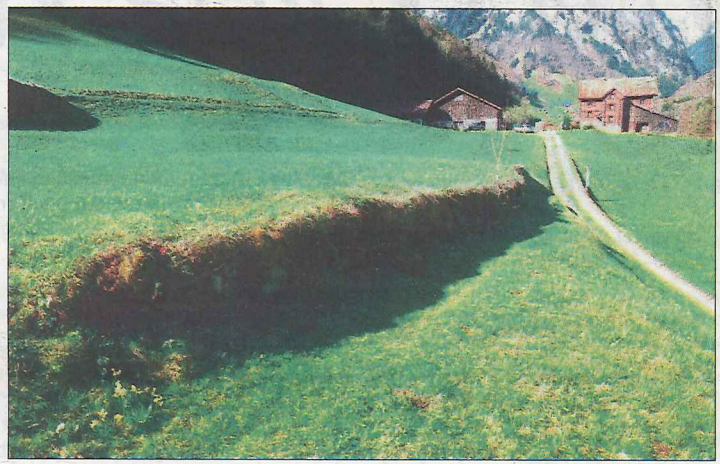
Ein alter Landweg ist wieder neu hergestellt

Isenthal | Instandstellungsmassnahmen in den vergangenen zwei Jahren

Die alte Wegverbindung zwischen Isenthal und Bauen wurde umfassend saniert.

Wer früher von Isleten auf dem Landweg nach Bauen gelangen wollte, musste 500 Höhenmeter aufsteigen und hoch über dem Urnersee via Isenthal wieder zum See absteigen. Der sogenannte «Alte Landweg» bildete während Jahrhunderten die einzige linksufrige Wegverbindung. Mit Unterstützung des Astra, des Fonds Landschaft Schweiz und der Standortgemeinden hat die kantonale Wanderweg- und Bikefachstelle in den letzten zwei Jahren am Alten Landweg verschiedene Instandstellungsmassnahmen verwirklicht. So wurden auf den Strecken Usser Birchi–Ringli und Secki–Rütli die Wegoberfläche und die Entwässerungsrinnen saniert. Dieser Abschnitt ist auch als Bikeweg deklariert. Zudem wurden die wegbegleitenden Trockenmauern, welche für wärmeliebende Pflanzen und Tiere wie Eidechsen wichtige Lebensräume bilden, fachgerecht erneuert. Im Inventar der Historischen Verkehrswege der Schweiz ist der Alte Landweg als von nationaler Bedeutung eingestuft. (UW)



Der Alte Landweg vor (links) und nach der Sanierung (rechts). Heute bietet der gut ausgeschilderte Weg mit seinen attraktiven Aussichtspunkten hoch über dem Urnersee ein unvergessliches Wandererlebnis. FOTO: ZVG